



## Rundbrief Heimatkreis Konitz

2019



Liebe Konitzer Heimatfreunde,

wie in den Vorjahren sollen Sie auch 2019 wieder pünktlich zum Weihnachtsfest ein paar Informationen aus unserer landsmannschaftlichen Tätigkeit erhalten.

### **Stellv. Heimatkreisvertreterin Renate Erfurth verstorben**

Am 16. November 2019 verstarb Frau Renate Erfurth, geb. Papenfus. Sie wurde am 4. April 1940 in Görzdorf (Gersdorf), Kreis Konitz, Westpreußen als Tochter des Landwirts Franz Paul Papenfus und seiner Ehefrau Maria Rosalie, geb. Nelke geboren.

Nach der Vertreibung wurde die Familie zunächst im Altmarkkreis Salzwedel in der damaligen Sowjetischen Besatzungszone ansässig. Nach Abitur und Sparkassenlehre bekam Frau Erfurth einen Studienplatz an der Finanzhochschule Berlin-Karlshorst in Ostberlin. Der wachsende Kollektivierungsdruck auf die noch private Landwirtschaft der Eltern führte zur baldigen Flucht der Familie über Westberlin und das Durchgangslager Unna-Massen in das Rheinland im Raum Köln, wo ein neuer Wohnsitz begründet wurde. Frau Erfurth erwarb an der nahen Universität Köln den Abschluß als Dipl.-Handelslehrerin. Nach ihrer Eheschließung 1967 und mehreren Ortswechseln lebte sie seit 1983 bis zu ihrem Tod mit ihrer Familie in Bielefeld.

Bei dem Heimatkreistreffen im Jahre 2003 in Münster wurde Frau Erfurth zur Stellv. Heimatkreisvertreterin gewählt; diese Funktion übte sie bis zu ihrem Tod aus. Mit großem Engagement und dank ihres umfassenden Wissens über ihre westpreußische Heimat konnte sie die vielen Anfragen, telefonisch und schriftlich, meist erschöpfend beantworten. Darüber hinaus organisierte sie die Heimatkreistreffen und nahm in diesem Zeitraum mehrmals an den angebotenen Busfahrten nach Westpreußen teil. Über ihre dabei gemachten Reiseeindrücke wurden die Teilnehmer auf den Heimatkreistreffen ausführlich informiert; zusätzlich stellte Frau Erfurth in die jährlich erscheinenden Rundbriefe diese Reiseberichte ein, damit möglichst viele Mitglieder 'Aktuelles' aus ihrer ehemaligen Heimat erfahren konnten. Kontakte zur Deutschen Minderheit, zur Kaschubisch/Pommerschen Vereinigung waren ihr besonderes Anliegen. Der Heimatkreis Konitz wird sie stets in dankbarer Erinnerung behalten.

## **Tätigkeiten, Finanzen**

Wie in den in den vergangenen Jahren haben wir uns auch in 2019 bemüht, Anfragen betreffend Konitz und Umgebung zu beantworten. Wir konnten erkennen, dass das Interesse an Westpreußen nicht nachlässt. Im Gegenteil: die Enkelgeneration stellt Fragen und ist oft doch sehr verwundert, wenn wir auch oft nur durch kleine Hinweise, das Bild ihrer eigenen Vorfahren abrunden können. Ich habe die Bitte an alle ehemaligen Konitzer, alte Fotos, Briefbogen mit Firmenbezeichnungen o.ä. nicht achtlos zu entsorgen. Die kleinsten Relikte aus früheren Zeiten tragen oft dazu bei, z.B. die Familienforschung zu bereichern.

Dank der Spenden von Hans-Georg Behrendt, Heike Buck, Dieter u. Ines Fetting, Gisela v. Fischer, Stephan Käufer, Anni Kiedrowski, Piotr Kwiatkowski, Marlis Kipp, Werner u. Gisela Meifert, Ernst Pathin, Karl-Heinz u. Anna Maria Preus, Jürgen Rott, Hartmut / Ortwin u. Wolfdietrich Schau, Uwe Schöttler, Paul u. Klara Stutzke, Dr. Burghard Schröder, Johannes Ungerland, Jürgen Witt, ist es uns möglich, den vorliegenden Brief zu versenden. Häufig sind wir nur aufgrund von Rückäußerungen auf diesen Brief in der Lage, unsere Anschriftenliste und die Geburtstagskartei zu aktualisieren.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020!

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Hans-Jürgen Nelke  
Tel. 02504/5320